

Anwendungsbereich

Innen: für wenig beanspruchte Hölzer, z. B. Holzdecken als Staubschutz. Als Grundierung vor der Weiterbehandlung mit LIVOS-Lasuren, -Wachsen und -Lacken.

Außen: zur Grundierung von Tropenhölzern.

Nicht geeignet für: Fußböden, Arbeitsplatten, Möbel und Schrankinnenseiten sowie für Obsthölzer.

Nicht für bläuegefährdete Nadelhölzer im Außenbereich (z. B. Kiefer, Fichte) – dafür ADAO Imprägniergrund Nr. 259 verwenden, siehe Seite 2.

Eigenschaften

Dringt tief in das Holz ein und verfestigt die Oberfläche von innen, ohne einen Film zu bilden. Belebt die natürliche Holzmaserung und lässt den Holzton nahezu unverändert; eine starke Anfeuerung bleibt aus.

Auf Basis von Walnussöl, ohne Zusatz von Duftstoffen.

Volldeklaration

Walnussöl, Isoaliphate, Trockenstoffe (Mn, Zr).

Farbton

Farblos.

Verdünnung

Gebrauchsfertig eingestellt.

Verarbeitung

Unverdünnt streichen, tauchen oder spritzen. Überstand nach 20 Minuten abnehmen – bei höheren Temperaturen früher, da die Trockenzeit kürzer ist.

Spritzen: Düse 0,7–1,0 mm, Spritzdruck 3 bar.

Weitere Hinweise siehe Seite 2.

Verbrauch

1 l reicht für ca. 15 m² pro Anstrich, d. h. 67 ml/m². Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes erheblich ergebiger.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 reinigen.

Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: Erstanstrich 8–12 Stunden, weitere Anstriche ca. 24 Stunden.

Dichte

ca. 0,84 g/ml.

Hinweise**Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien**

Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen. Zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen.

Deshalb nach Gebrauch **nicht unbeaufsichtigt liegen lassen**: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen.

Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet.

Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.

Enthält Walnussöl. Bei bekannter Baumnussallergie vor der Anwendung ärztlichen Rat einholen.

Gefahrenhinweise**Gefahr****H304**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde

0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l.

Lagerung

Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Gebinde dicht verschließen und Reste umfüllen: Sauerstoff lässt Haut und ranzigen Geruch entstehen.

Untergrund	Muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %, bei einheimischen Laubhölzern nicht höher als 12 %), fest, saugfähig und staubfrei sein.
Anstrichaufbau innen	1. Ersten Auftrag satt aufbringen. Bei stark saugendem Untergrund (z. B. Hirnholz) nass in nass arbeiten oder mindestens zwei Aufträge vornehmen. 2. Nach 20–30 Minuten den nicht eingedrungenen Überstand mit einem trockenen Pinsel oder einem nichtfasernden Tuch abnehmen. Bleibt der Überstand stehen, entsteht eine ungleichmäßig glänzende Oberfläche.
Anstrichaufbau außen	Bläuegefährdete Nadelhölzer (z. B. Kiefer, Fichte) im Außenbereich mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 grundieren, nicht mit DUBNO Grundieröl Nr. 162 – dieses enthält keinen vorbeugenden Schutz gegen Bläuepilze. Für alle übrigen Hölzer im Außenbereich: 1. Auftrag je nach Saugfähigkeit des Holzes satt aufbringen; sichtbare Überstände nach 20–30 Minuten abnehmen. 2. Zwischenschliff. 3. Weitere Anstriche mit KALDET Holzlasur Nr. 270, KALDET Wetterlasur Nr. 281 oder VINDO Decklack Nr. 629 (650).
Renovierungs-anstrich	Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme) und Wachsbeschichtungen vorher durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Anstriche säubern, gegebenenfalls anschleifen und auf Saugfähigkeit prüfen. Aufträge wie auf unbehandeltem Untergrund; die bereits verringerte Saugfähigkeit beachten. Im Außenbereich ist die Grundierung nur bei völlig abgewittertem Holz erforderlich.
Hinweise	Fenster Bei neuen Fenstern die Fensterfalze nach der Grundierung einmal sehr dünn mit KALDET Holzlasur Nr. 270 streichen. Silikon Silikonmasse erst nach vollständiger Trocknung des Anstrichs einsetzen. Silikonmassen nicht mit DUBNO Grundieröl Nr. 162 oder anderen LIVOS-Produkten überstreichen. Probeanstrich Auf gerbsäurehaltigen (z. B. Eiche), abgebeizten, abgeschliffenen, gebeizten oder vorbehandelten Hölzern anlegen – Verfärbungen sind innerhalb einer Woche möglich.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026